

# Beruf und Familie





„Jedem Kind seinen Platz.“

Udo, 36 Jahre

Das Emsland hat ein flächendeckendes Netz an Kindertagesstätten, Kindergärten sowie Familien- und Mütterzentren. Insgesamt stehen mehr als 11.000 Plätze in 138 Betreuungseinrichtungen bereit. Zusätzliches Plus: Die niedrigen Gebühren sind seit Jahren stabil.



„Kopierst du Mathe?“

Franzi, 11 Jahre

Rund 90 Prozent aller Schulen im Emsland bieten eine verlässliche Betreuung in den Nachmittagsstunden. Nach Schulschluss können die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen oder an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.



*„Nächstes Jahr komme ich wieder!“*

Max, 9 Jahre

Sechs Wochen Sommerferien – eine Herausforderung für berufstätige Eltern. Zur Entlastung hat der Landkreis Emsland 2012 das Modellprojekt „Ferienbetreuung für Grundschul Kinder“ mit flexiblen Betreuungszeiten realisiert. Ein voller Erfolg!



„Klassenfaahrt!“

Sarah, Lea und Selina, 8 Jahre

Das Projekt „Bildungsregion Emsland“ fördert die kontinuierliche Qualitätsentwicklung emsländischer Bildungseinrichtungen. Der 2. Regionale Bildungsbericht belegt: Die hiesige Schul- und Unterrichtsqualität liegt über dem Landesdurchschnitt.



„Good morning.“  
Mattis, 4 Jahre

Die bilinguale Betriebskita „ROKIDS“ der ROSEN Gruppe am Standort Lingen bietet 64 Betreuungsplätze für Kinder ab der achten Woche. Das Besondere: Die Kinder werden bilingual betreut (deutsch und englisch). Ein Teil der Plätze ist auch öffentlich verfügbar.



*„Wenn ich groß bin, mache ich auch Benzin.“*  
Johannes, 3 Jahre

Die Raffinerie BP Lingen hat einen Betriebskindergarten in die evangelische Kindertagesstätte Trinitatis integriert. Mit einer Krippe für Kinder ab sechs Monaten, einem Kindergarten und einer Nachmittagsbetreuung für Schulkinder bis 12 Jahre bietet die Kita ein sehr umfangreiches Betreuungsangebot.



„Erfolgreich abgewickelt.“  
Melanie, 33 Jahre

Das Amtsgericht Papenburg hat ein Eltern-Kind-Zimmer eingerichtet. Sollte ein Mitarbeiter sein Kind oder Enkelkind kurzfristig mit zur Arbeit bringen müssen, steht ihm ein voll ausgestatteter Arbeitsplatz mit Kinderspiecke zur Verfügung.



„Daddy Cool.“  
Henry, 6 Jahre

Seit Einführung des neuen Elternzeitgesetzes sind Väter in Elternzeit keine Seltenheit mehr. 2010 entschied sich bundesweit jeder vierte Vater dafür. Wie viele andere emsländische Unternehmen geht auch Hero-Glas aus Dersum ganz offen mit dem Thema um und signalisiert Verständnis.



„Doppelt hält besser.“

Barbara, 39 Jahre

Beim Harener Therapiezentrum verfügen immer mindestens zwei Beschäftigte über wichtige Zusatzqualifikationen. Durch das Tandem-Prinzip sind Elternzeit oder andere familiäre Verpflichtungen möglich, ohne den betrieblichen Ablauf zu beeinträchtigen.



Bei Klasmann-Deilmann in Groß Hesepe sind Kinder keine Karrierebremse. Teilzeitarbeit ist auch für Führungskräfte möglich – ebenso wie eine Rückkehr in die Vollzeitbeschäftigung. Und das schon seit mehr als 20 Jahren.



„Zeit verschenken – super Idee!“  
Michael, 32 Jahre

Die Baby-Care-Betreuungsgutscheine für die Kita „Kleine Strolche“ in Lathen können von Unternehmen erworben und an Mitarbeiter in Elternzeit verschenkt werden. Zum Beispiel, wenn ein wichtiges Meeting ansteht.



„Mehr Flexibilität geht nicht.“  
Sandra, 28 Jahre

Bedarfsgerechte Betreuungszeiten sind eine Stärke der Großtagespflege der Jansen Brandschutz GmbH & Co. KG in Surwold: Das „Märchenland“ ist von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und nur zu den Betriebsferien sowie an Weihnachten und Neujahr geschlossen.



„Guter Rat ist nicht immer teuer.“

Christine, 27 Jahre

Immer mehr Menschen haben einen Pflegefall in der Familie. Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege hat Kampmann aus Lingen eine zentrale Ansprechpartnerin für pflegende Mitarbeiter ernannt.



Mehr Zeit fürs Baby haben, für die pflegebedürftige Mutter da sein oder früher in Rente gehen. Ohne finanzielle Einbußen. Das ermöglichen moderne Lebensarbeitszeitkonten bei der Alwin Otten GmbH in Meppen.



*„Nicht nur sauber, sondern rein.“*

Kathrin, 24 Jahre

Das Team der Praxis für Physiotherapie Sabine Fastabend aus Lingen hat es besonders gut: Wer will, kann seine Wäsche mit zur Arbeit bringen und erhält sie gewaschen und gebügelt zurück. Möglich macht´s eine Kooperation mit der SKF Waschtrommel.



„Am liebsten Gulasch!“  
Anni und Ida, 4 und 7 Jahre

Im Hümmling Krankenhaus in Sögel können die Mitarbeiter das Mittagessen aus der hauseigenen Kantine nach Hause mitnehmen. Kein Einkaufen, kein Kochen, kein Abwasch – das spart Zeit. Und Geld: Jedes Menü kostet nur 2,50 Euro pro Portion.



„Haben wir alles?“

Nina, Rainer und Marietta, 24, 47 und 32 Jahre

Das Projektteam „Familie & Beruf“ der GDF SUEZ E&P Deutschland GmbH hat im Intranet eine Rubrik eingerichtet, in der nützliche Informationen rund um das Thema Familienfreundlichkeit zentral für alle Mitarbeiter zusammengestellt sind.



Ein Foto von Ulf's Töchterchen. Infos über das neue Elternzeitgesetz. Und die Adresse der nächsten Kita. In der Hauszeitschrift der Röchling-Gruppe am Standort Haren haben Berichte rund um eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen festen Platz.



„Alles in Balance.“

Ulla, 56 Jahre

Das Weiterbildungsprogramm „Am Ball bleiben“ umfasst verschiedene Orientierungs- und Qualifizierungsangebote für Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte in Elternzeit. Die Kurse sind zu familienfreundlichen Zeiten, kostengünstig und bei Bedarf mit Kinderbetreuung.



„Land in Sicht!“  
Stefanie, 7 Jahre

Bei der MEYER WERFT in Papenburg gibt es viele verschiedene Stundenmodelle, so dass sich die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten flexibel einteilen können. Flexibilität ermöglicht auch die betriebseigene Kita „Nautilus“ mit Öffnungszeiten von 7 bis 17 Uhr.



„Halbe Zeit, volle Leistung.“  
Svetlana, 40 Jahre

Erst Ausbildung in Teilzeit beim Berufsbildungs- und Technologiezentrum des Handwerks in Meppen. Jetzt Teilzeitstelle. Dank Kooperation mit Betrieben wie dem Friseursalon „Der Lockenkopf“ in Haren-Wesuwe können Eltern Familie und Ausbildung unter einen Hut bringen.



Betriebsfeiern sind beim Meppener Ingenieurbüro Rücken & Partner ein Event für Groß und Klein: Bogenschießen, Speed Stacking und ein Bauchredner begeistern die ganze Familie.



„Brumm brumm.“  
Henri, 4 Jahre

Eine Sorge weniger haben die Mitarbeiter der Barlage GmbH aus Flechum. Bei Betreuungsnotfällen können sie die Notfallversorgung der Ems-Achse nutzen. Anruf genügt – innerhalb von zwei Stunden ist eine Tagesmutter da.



„Ausgezeichnet!“  
Jupp, 59 Jahre

Die Emsländische Stiftung Beruf und Familie fördert eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie ist Impulsgeberin, Ideenlieferantin, Realisierungspartnerin und verleiht nach entsprechender Zertifizierung das Emsländische Gütesiegel für Familienfreundlichkeit.

# Nützliche Kontaktadressen

**Landkreis Emsland/Kita-Datenbank**

[www.emsland.de](http://www.emsland.de)

**Emsländische Stiftung Beruf und Familie**

[www.familienstiftung-emsland.de](http://www.familienstiftung-emsland.de)

**Familienzentrum Emsland**

[www.familienzentrum-emsland.de](http://www.familienzentrum-emsland.de)

**Pflegestützpunkt Emsland – Beratungsagentur u. a.**

[www.service-emsland.de](http://www.service-emsland.de)

**Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft**

[www.ueberbetrieblicherverbund.de](http://www.ueberbetrieblicherverbund.de)

**Wachstumsregion Ems-Achse e. V.**

[www.familienachse.de](http://www.familienachse.de)



Emsland



Emsländische Stiftung  
Beruf und  
Familie



Service-Portal  
Emsland



Emsland  
familienzentrum

...das alles und noch viel mehr macht das Emsland zu einer von 25 Top-Regionen für Familienfreundlichkeit, und zwar ganz offiziell:

Im bundesweiten Vergleich der 402 Kreise und kreisfreien Städte zählt das renommierte Prognos-Institut in seinem Familienatlas das Emsland zu den 25 Kommunen, die bundesweit die attraktivsten Bedingungen für Familien bieten.



Möchten Sie mehr erfahren?



Landkreis Emsland  
Ordeniederung, 49716 Meppen  
Telefon 05931 44-4014  
[info@emsland.de](mailto:info@emsland.de)

[www.emsland.info](http://www.emsland.info)